

# Polauer Tagblatt

Erscheint täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh. — Abonnements und Anzeigen (Zufahrte) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carli Nr. 1, entgegenommen. — Auswärtige Anzeigen werden von allen größeren Anzeigenbüros übernommen. — Inserate werden mit 30 h für die 4mal gespaltene Zeile, Restanzen im redaktionellen Teile mit 60 h für die Zeile, ein gewöhnlich gebrauchtes Wort im kleinen Anzeiger mit 4 Hellern, ein feinschriftliches mit 8 Hellern berechnet. Für bezahlte und sofort eingelebte Inserate wird der Betrag nicht zurückerstattet. — Belegexemplare werden seitens der Administration nicht beigegeben.

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1, ebenerdig und die Redaktion Via Cavour 2, 1. Etad. — Telefon Nr. 58. — Sprechstunde der Redaktion: von 7 bis 8 Uhr abends. — Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. — Preis der einzelnen Nummer 6 h. — Einzelverkauf in allen Ziffern. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dabel. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.

VII. Jahrgang

Pola, Sonntag 5. März 1911.

== Nr. 1797. ==

## Einschränkung der Rüstungen.

Die „Nazione“ veranstaltet gegenwärtig eine Enquete, um festzustellen, ob sich die italienischen Republikaner an dem bevorstehenden Kongress der italienischen und österreichischen Sozialisten, der die Einleitung einer Aktion zur Herabminderung der Rüstungen bezweckt, beteiligen sollen. Der Abgeordnete Comandini, der Veranstalter der Enquete, erklärt, daß in der Frage der Rüstungen die Partei durchaus nicht einig sei. Während er für seine Person jede Erhöhung der Rüstungskredite verurteilt, seien zahlreiche seiner Parteigenossen der Bewilligung der Heeres- und Marinesforderungen nicht abgeneigt. Ueber die Ziele und die eventuellen Resultate des geplanten internationalen Sozialistenkongresses äußert er sich, wie folgt: „Was den Irredentismus betrifft, habe ich immer betont, daß es Wahnsinn, ja daß es ein Verbrechen wäre, Italien dieser Bewegung zuliebe in kriegerische Abenteuer zu stürzen. Unsere Pflicht ist es, in Triest und anderwärts an der Erhaltung und Verteidigung unserer intellektuellen und moralischen nationalen Besitztümer in diesen Gegenden mitzuwirken und von der Regierung zu verlangen, daß das Bündnis mit Oesterreich wenigstens dazu diene, den in der Monarchie lebenden Italienern die ihnen in den Staatsgrundgesetzen Oesterreich-Ungarns gewährleisteten nationalen Rechte unverändert zu erhalten. Diese Ansicht führt mich dazu, jede auf die Verminderung der Rüstungskredite und die Erhaltung gutnachbarlicher Beziehungen mit Oesterreich abzielende Aktion mit aufrichtiger Sympathie zu verfolgen. Aber — und es gibt ein aber — wenn wir dieses Ziel erreichen wollen, wenn die durch die geplanten Kongresse in die Seelen unserer Mitbürger verpflanzte Saat nicht vergiftete Früchte tragen soll, dann müssen gewisse Beschränkungen über die Aktion der Sozialisten der irredenten Provinzen zerstreut werden, dann müssen gewisse Punkte in dieser Aktion aufgeföhrt werden. Nicht selten hat sich der Fall ereignet, daß Angehörige der italienischen sozialistischen Partei von Triest mit der Ueberzeugung zurückkehrten, daß die Sozialisten in dieser Stadt der Verteidigung der Nationalität der irredenten Länder geradezu entgegen gearbeitet haben. Eine solche Verletzung unserer heiligsten Pflichten muß zu Widerstand und Reaktion führen und kann der Sache des Friedens gewiß nicht nützen. Ueber diesen Punkt müssen wir noch vor dem für den 18. April in Aussicht genommenen Kongresse aufgeföhrt werden, wenn wir uns an demselben beteiligen sollen.“

## Tagesneuigkeiten.

Pola, am 5. März 1911.

**Gedenktage.** 5. März: Moriz Carriere, Philologe, geb. Friedl in Hefen, († 19. Jan. 1896, München). 1830: Myriale Thompson, Naturforscherin, geb. Bonjode, († 10. März 1883, da.). 1849: Viktor Baron von Rosen, russ. Orientalist, geb. Mosel, († 23. Jan. 1906, Petersburg). 1850: Albert Kalthoff, prot. Theolog, geb. Barmen, († 11. Mai 1906, Bremen). 1876: Gräfin d'Agoult, Schriftstellerin, (Daniel Stern), f. Paris, (geb. 31. Dez. 1806, Frankfurt a. M.). 1906: Maximilian v. Kautzhammer, k. Staatsanwalt, f. Baden-Baden, (geb. 28. Juni 1831, auf Großschön in Pomern). 1907: Friedr. Blaschke, Philolog, f. Halle, (geb. 22. Jan. 1843, Ostschlesien). — 6. März 1823: Eusebius, schwed. Literaturhistoriker, geb. Lund, († 31. Aug. 1906, da.). 1830: Herrmann, presb. Minister, geb. Detschen bei Merseburg, († 14. Febr. 1900, Berlin). 1831: H. S. Sheridan, amerikan. General, geb. Albany, († 5. Aug. 1886, Rom). 1831: Friedr. v. Hodelschwingh, evang. Theolog, geb. Hans Karl bei Kellnburg, († 2. April 1910, Bielefeld). 1848: Viktor Weisskopf, Eisenmeister, geb. München, († 23. Febr. 1906, Karlsruhe). 1907: Karl Heinrich v. Wittichen, presb. Staatsmann, f. Rastenburg, (geb. 6. Jan. 1833, Statin). 1909: Gustav af Geijerham, schwed. Schriftsteller, f. Stockholm (geb. 5. Jan. 1868, Westmanland).

**Ankunft des Erzherzog Thronfolgers.** Erzherzog Franz Ferdinand und Gemahlin Herzogin v. Hohenberg sind gestern um 1/2 9 Uhr vormittags mit Familie und Gefolge mittels Hofsonderzuges hier eingetroffen und haben nach kurzem Aufenthalt mit S. M. S. „Basilisk“ die Fahrt nach Brioni fortgesetzt. Am Bahnhof hatten sich zur Begrüßung Statthalter Prinz Hohenzollern, Kriegshauptmannkommandant Vizeadmiral von Ripper und Leiter der Bezirkshauptmannschaft Hofrat Graf A t e m s e eingefunden.

**Aus dem Gemeinderate.** Der Termin der nächsten Plenarsitzung des Gemeinderates rückt immer näher. Die einzelnen Sektionen haben das ihnen zugewiesene Arbeitspensum fast aufgearbeitet. Montag nachmittags hält die Finanzkommission des Gemeinderates eine Sitzung ab, in der einige wichtige Gegenstände, unter anderen auch die Bilanz der Gasanstalt, erörtert werden sollen. Die Plenarsitzung dürfte innerhalb dieses Monats, voraussichtlich vor dem 20., stattfinden. — Auf eine Anfrage sei mitgeteilt, daß eine Wochenschrift, die ein periodisch festgesetztes Zusammenkommen des Gemeinderates von Pola bestimmt, nicht besteht. Das Stattfinden der Plenarsitzungen hängt allein von einer Entscheidung des Bürgermeisters ab.

**Evangelische Gemeinde.** Heute vormittags 10 1/2 Uhr findet ein Gemeindegottesdienst statt.

**Baroli und kein Ende.** Die lokale Berühmtheit des Herrn Dr. Bartoli, der in den Delegationen gegen die Kriegsmarine unermüdlich Lanzen bricht, wächst von Tag zu Tag. Einer neuerlichen Rede des Herrn Abgeordneten aus Rovigno wird im hiesigen „Giornaleto“ vom 4. d. Erwähnung getan — es verlohnt sich selbstverständlich, seinen publizistischen, ungenügend unterdrückten Gesühlen Luft zu machen, wenn man die Verantwortung hierfür nicht selber tragen muß. Die Rede des l' Onorevole ist aus bitteren Klagen über das romanophobe System, das hier und anderwärts in Oesterreich zur Anwendung gelangt, erfüllt, es regnen aus ihr die galligen Vorwürfe und selbst das Unscheibarste, das kein Mensch zum Gegenstande einer Beschwerde machen könnte, gestaltet sich in ihr — wer findet nicht, wenn er darauf ausgeht, unbedingt zu finden! — zu einer juristischen Beschuldigung, die ihre Spitze gegen das auserwählte Ziel wendet. So z. B. bilden auch die Rundschreibungen des Hafenadmiralstabsbefehls, in denen Veranstellungen auch kroatischer Vereine anazoniert werden, einen Angriffspunkt für Herrn Bartoli, der augenscheinlich nicht weiß, daß in dem erwähnten Befehle der Veranstellungen aller Vereine Erwähnung getan wird, die um die Publikation ansuchen, weil sie dadurch die Mitglieder der Kriegsmarine zu ihren geselligen Vergnügungen einladen. Es ließe sich in der rhetorischen Wasserjuppe des Herrn Bartoli noch manch anderes Haar finden. Aber es verlohnt sich nicht der Mühe, auf weitere Einzelheiten einzugehen. Der Hauptzweck, dem all diese kleinen Details dienen, ist doch der, eine scheinbare Begründung dafür zu schaffen, daß kein einer der in den Delegationen vertretenen Italiener für das Heeresbudget, namentlich für die Flottenforderungen, eintritt. Die Herren Abgeordneten vertreten in den Delegationen eben nicht Oesterreich, sondern ein Land, das ihnen näher liegt. Und dieses Verhalten muß doch motiviert werden. Wer das nicht einseht, versteht nichts von der hohen Politik. ... Nun, wenn die Herren Bartoli und Co. mit Empörung erklären, daß sie, teils aus diesen, teils aus anderen Gründen, für unser Heeresbudget nichts zu bewilligen haben, so wird uns das nicht besonders schaden. Diese Worte sind an, als verweigerte ein Mittellose die Aufgabe einer Mission für einen bestimmten Zweck. Aber man kann da-

raus immerhin seine Schiffe ziehen: Während die italienische Presse in Oesterreich mit gebührender Bereitwilligkeit jede kleinste Notiz aufbauscht, die über Flottenverstärkungen im Nachbarreiche Meldung erstattet, während diese Presse, die jedenfalls dem Geiste des Herrn Bartoli nahe verwandt ist, mit stillvergnügten Mienen jeder Evolutionsbewegung des freundnachbarlichen Militärapparates Erwähnung tut und niemals fragt, warum und gegen wen man sich dort rüste — erhebt sich in diesen Delegationen ein mehr oder weniger verheerender Kampf der italienischen Delegierten gegen unsere Flotten- und Heereskette und nachträglich kann sich dieselbe Presse nicht genug daran tun, dies Verhalten lobend zu kommentieren, alle die kleinen Dinge anzuführen, die als Ursachen für die eine große und feindliche Tendenz angeführt werden, und doch nur, um es bildlich auszudrücken, Gerüstwerk sind an einem Felsen, der stand und stehen wird — ohne eines Gerüstes zu bedürfen!

**Schiffsnachricht.** Laut telegraphischer Mitteilung ist S. M. Eskadre und S. M. S. Kaiserin und Königin Maria Theresia am 2. d. Mts. zu viertägigem Aufenthalte in Astrolia eingelaufen. An Bord alles wohl.

**Argentinisches Fleisch in Pola.** Gestern wurde mit dem Verkaufe der zweiten Sendung argentinischen Fleisches in der hiesigen Markthalle begonnen. Das Fleisch ist vorzüglich, ist jedoch, wie das erstemal, mit Fett stark durchsetzt. — Der Andrang zu den Verkaufsständen ist diesmal nicht so stark. — Heute unterbleibt der Verkauf, weil in der Markthalle nur die Fruchtstände (bis 11 Uhr vormittags) geöffnet sind.

**Das Schauspieler Lettis in Parenzo.** Es ist nunmehr eine ausgemachte Sache, daß Herr Lettis, dem aus prinzipiellen Gründen die Bewilligung, in Pola mit seinem Meriotapparat Flüge zu veranstalten, versagt werden mußte, nicht in Canjanaro, sondern in Parenzo ein asiatisches Fest zu Besten geben wird. Am Freitag hat Herr Alfred Lettis mit der Kommunalbehörde in Parenzo die letzten Abmachungen bezüglich der Schauspieler, die dort am Sonntag, den 12. d. M. stattfinden, getroffen. Auf einer etwa 15 Minuten Weges vom Landungsplatz entfernten Wiese wird sich das interessante Schauspiel vollziehen. Die Gemeindevertretung hat das größte Entgegenkommen an den Tag gelegt und die Erbauung eines Rothangars, die Absperrung des Platzes, die Kontrolle der Zugänge etc. in liebenswürdiger Weise übernommen. Borgestern hat Herr Lettis, von den Herren Landeshauptmann Dr. Rizzi, Bürgermeister Danellon und dem Gemeindevorsteher geleitet, den Platz besichtigt und die nötigen Vorkehrungen getroffen. Um den Polauern Gelegenheit zu geben, von der praktischen Durchführung des flugtechnischen Problems Kenntnis zu können, wird Sonntag den 12. d. M. um 1 Uhr nachmittags von hier ein größerer Sonderdampfer abgehen, der um 1/2 4 Uhr in Parenzo eintrifft, wo das Schauspieler gegen 4 Uhr nachmittags seinen Anfang nimmt. Es sind etwa sechs Flüge geplant. Auch von Triest geht an diesem Tage ein Separatdampfer nach Parenzo ab. Die Dampfer kehren am selben Tage in die Ausgangsstationen zurück. Da dieser Ausflug nicht nur ein selten interessantes Schauspiel zum Ziele hat, sondern auch die Bekanntheit mit einer der schönsten istrischen Küstenstädte vermittelt, ist voranzuziehen, daß die Exkursion sich zahlreicher Teilnehmer erfreuen wird. Die Abfahrtszeit ist bereits gewählt, daß die Ausflügler ihr Mittagessen in Pola einnehmen können. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt inklusive Eintrittskarte wurden vorläufig mit dem Betrage von 4 Kronen fixiert. Für jene, die andere Schiffe benutzen wollen, werden an

Ort und Stelle Karten ausgegeben. Näheres wird noch bekanntgegeben werden.

**Das Bad in der Via Promontore.** Bezüglich der Sperrung des Bades in der Via Promontore, das geschlossen wurde, weil der Besitzer die Bewilligung eines niederen Wasserpreises nicht erzielen konnte, tritt ein Mitglied der Stadtverwaltung mit, daß die Liquidierung des Unternehmens nicht nötig gewesen sei, weil das Ansuchen des Unternehmers entgegenkommenden Bescheid erhalten hätte. Die betreffende Beschlußfassung der Kommunalbehörde, die nur in einer Plenarsitzung hätte zur Annahme gelangen können, wäre eventuell rückgängig gewesen und hätte dem Besitzer gegebenen Falles auch die Rückzahlung des Plus vom reduzierten Preise ab 1. Jänner zugesichert. Zwischen wurde aber die Angelegenheit durch die Sperrung des Bades erledigt. — Man wird nicht verfehlen, dem guten Willen der Kommunalbehörde die verdiente Anerkennung zuzusprechen. Aber auch dadurch wird die ungewöhnlich lange Dauer, die die Erledigung des Ansuchens für sich beanspruchte, nicht aufzuheben.

**Erhöhung der Bierpreise in Triest?** Wie wir hören, haben einige Bierdeponistoren Polas den Preis des Pilsener Bieres um 2 Kronen für das Hektoliter, für andere Bierarten um 4 Kronen erhöht. In jenen Köchebierkreisen, die von diesen Bierdeponistoren abhängig sind, herrscht deswegen große Erregung. Die Bierlieferanten könnten — so behauptet man (mit Recht, so scheint es!) — mit den bisher geltenden Preisen umso eher ein Auslangen finden, als ihre Konkurrenten, die ähnliche oder gleiche Preise führen, von einer Preissteigerung abgesehen haben. Die Depostoren haben bis jetzt am Biere genug verdient mit der Lieferung der Kohlen säure glänzende Getränke gemacht, und bei der Lieferung von Wein und Sauerlingen, deren Qualität oft fast alles zu wünschlichen übrig läßt, sicherlich nichts verloren. Die Birte, die mit Rücksicht auf die enorme Lenkung auf dem Lebensmittel- und Weinmarkt an der Küche passiv arbeiten und am Wein wenig verdienen, können die erdörtere Preissteigerung nicht ohne Gegenmaßregeln mitüberziehen lassen. Sie werden, wie uns mitgeteilt wird, höchstwahrscheinlich auch ihrerseits an eine Steigerung denken müssen. Dadurch wird voraussichtlich die Konkurrenz der erwähnten Bierdeponistoren aus dieser ungerechtfertigten wirtschaftlichen Transaktion allein einen Nutzen ziehen. Den Gastwirten ergeht es jetzt ungefähr so wie den Fleischhauern. Beide Gewerbegruppen haben ein Konsortium, müssen aber alle Manipulationen der Großlieferanten ohnmächtig über sich ergehen lassen, weil die Genossenschaftsverbände in allen wichtigen Lagefragen vollständig versagen. Aus der Genossenschaft der Gastgewerbetreibenden hat sich schon vor längerer Zeit eine Abteilung für Verzehrungssteuerangelegenheiten gebildet, die in ihrem Programme auch die Bildung eines Depots für Siphon, „Posseretten“ und Bier aufgenommen hat. Jetzt ist der Moment gekommen, wo man mit allem Nachdruck an der Verwirklichung dieses Projektes arbeiten sollte. Die Spekulationen der Fleisch- und Bierengroßisten muß schließlich und endlich immer der Konsument, das Militär, der Beamten- und Arbeiterstand, bitter hüben. Dem sollte man energisch vorbeugen. Die Preise aller Bedarfsartikel, der Wohnungen, der Lebensmittel sind im Laufe der letzten Jahre fast um 100 Prozent gestiegen. Nun soll auch das Bier — ohnehin schon teuer genug — im Preise steigen? Wenn ja, so möge das Gastgewerbekonsortium, bezw. die aus ihm entstandene Unterabteilung jetzt mit Energie auftreten, um eine neuerliche Befreiung des Konsumenten von seiner Ordnung gebundenen Hand der Konsumenten zu verhindern. Oder sollte die Gewalt der Bierdepon-



**Das Favorit-Modenalbum**  
Frühjahr-Sommer 1911 Preis 85 Heller  
ist erschienen und vorrätig bei  
**G. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

**Kleiner Anzeiger.**

**Schulnachhilfe** an Real- und Volksschüler erteilt. Anträge an die Administration. 493  
**Cüchtiger Schneider** für Großstücke und Hosen werden aufgenommen bei **Sanazio Steiner, Pola, Biaggi Foro.** 11  
**Möbliertes Zimmer** mit freiem Eingang zu vermieten. **Via Randler 54, 1. Stod.** 441  
**Kaffierin oder Verkäuferin**, dreier Sprachen mächtig, wünscht in einem Geschäft unterzukommen. **Gefl. Anträge unter „Kaffierin“ an die Administration.** 444  
**Möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten. **Via Rinerova 23.** 449  
**Möbliertes Zimmer** ab 1. April zu vermieten. **Via Ruzio 32, parterre.** 442  
**Studenmädchen gesucht**, mittags und von 6 1/2 nachmittags. **Policarpo 202, parterre links.** 447  
**Möbliertes Zimmer** mit freiem Eingang zu vermieten. **Via Ruzio 30.** 443  
**Selbständige Köchin** gesucht. **Borzustellen von 8-10 oder von 3-5 Uhr. Via Opifia Nr. 5, 1. Stod.** 448  
**Schön möbliertes Zimmer** zu vermieten. **Via Siffano Nr. 16, ebenerdig links.**  
**Cüchtige Verkäuferin**, Damenkonfektionsabteilung, mit italienischer Sprache, wird promptest aufgenommen **Sanazio Steiner.** 11  
**Wohnung** mit 2 Zimmern, Kabinett, Küche und Zubehör wird gesucht im Zentrum der Stadt. **Anträge an die Administration.** 436  
**Verkauft** wird eine tadellos erhaltene Schlagschiffel-Langue mit Leinwandüberzug. **Käfers in der Administration.** 460  
**Mäntelrolle**, in gutem Zustand, zu kaufen gesucht. **Adresse in der Administration.** 462  
**Ein Löwner** grüner Amazonas-Papagei ist zu verkaufen. **Via Carpaccio 15, parterre links.**  
**Zimmer und Küche** sucht junges Ehepaar ohne Kinder für 1. April. **Anträge an die Administration.** 457  
**Möbliertes Zimmer**, parcelliert, zu vermieten. **Via Dante 7. Zu besichtigen von 9 bis 2.** 455  
**Verchiedene Zeitungen** im Subabonnement zu vergeben. **Cafe „Minerva“, Via Rinerova.** 458  
**Zeit möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten. **Via Randler 52, 2. Stod.** 459  
**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. **Via Antonio 5, (Route Cane).** 427  
**Klavier**, sehr gut erhalten, äußerst preiswürdig zu verkaufen. **Admiralstraße 196, parterre.** 445  
**Zu verkaufen** Möbel für 4 Zimmer und ein Haus samt Garten von 11.000 Kronen (Familie Bonfatti in Laibach). **Käfers Via Barbacani 5, 2. Stod.** 446  
**H. u. E. Kollierant** bietet zu billigsten Preisen hochwertige Opfer-Schinken, Schinken, Karree, Halsstücke, Bauchfleisch usw., über 100 Sorten von Salami und Spezialitäten. **Eigener Schlachthof, Probe genügt. Adresse nicht verlieren. Befand nach allen Ländern. Geschäftsleiter Josef Zumpach, Scromig, Böhmen.** 430

**Besseres Mädchen** sucht Stelle als Stubenmädchen oder als Mädchen für Alles. **G. fl. Anträge unter „Gleich“ hauptpostlagernd Pola.** 470  
**Kleines hübsches möbliertes Zimmer** ist zu vermieten. **Via Lucca 26, parterre rechts.** 464  
**Schöne Wohnung**, 3-5 Zimmer, per sofort gesucht. **Via Gecmano 1, 2. St. links.** 465  
**Süde Obergymnasialin** der 4. oder 7., der Unterricht in Latein erteilen würde. **Anfrage in der Administration.** 467  
**Mädchen für Alles** wünscht bei kleiner Familie unterzukommen. **Adresse: Admiralstraße 24, 3. Stod.** 409  
**Zu verkaufen** japanische und chinesische Rippfächer, Kaffee- und Teeservices, Stageren, eine große Bronzetafel mit Gefäß, orientalische Teppiche, Ausgrabungsstücke aus Ton und Bronze, sehr gute Violinen, ein Messingbett samt Matratzen, Nachtkästen, und spanische Wand, fast neu. **Kovac, Via Nuova Nr. 8.** 466  
**Barleben**, lulant und diskret, auf Jahre. **Gefl. Zuschriften unter „Bankreferent“ an die Administration.** 431  
**Wohnung** von 3-4 Zimmern und Badzimmer gesucht für 1. Juni, eventuell 15. Mai. **Angebore an die Administration des Blatt: unter „Marineoffizier“.** 96

Telephon 160  
**CONFISERIE S. CLAI Via Sergia 13**

**Kuglers**  
**Bäckerei u. Bonbons**

**Johann Ratzresen**  
Zivil- und Militärschneider, übernimmt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen. 456  
**Pola, Via Giosuè Carducci Nr. 11.**

**Hotel Miramar, I. Stock.**  
**Madame Chebes**  
die weltberühmte Physiognomistin  
und Gedächtniskünstlerin 453

ist täglich von 9 Uhr vormittag bis 9 Uhr abends zu sprechen.  
Bleibt nur kurze Zeit in Pola, ladet daher zu zahlreichem Besuche ein.

Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten Nachricht vom Ableben ihrer innigstgeliebten  
**Fosca Gracalich geb. Mecovich**  
welche Freitag den 3. d. um 11 Uhr abends, nach langem schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der heil. Religion, im 45. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.  
Das Leichenbegängnis der teuren Verstorbenen findet heute Sonntag den 5. d. um 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause Via Medolino Nr. 75 (eigenes Haus) aus statt.  
Die heil. Seelenmesse wird Samstag den 11. d. um 8 Uhr vorm. in der Kirche Madonna della misericordia gelesen werden.  
**POLA, 5. März 1911.**  
Johann Gracalich k. k. Forstgehilfe als Gatte.  
Josef, Amalie und Emilie als Kinder.  
Marie, Luzie und Fosca Radossewich als Enkelinnen.  
Luzia vereh. Ricatto als Schwester.  
Bartholomäus Ricatto als Schwager.  
Anna geb. Giallesco als Schwägerin.  
Bartholomäus Ricatto jun. Enkel.  
Es wird gebeten, von Kondolenzbesuchen absehen zu wollen.

**Danksagung.**  
Die Familie Zizich und die trauernden Anverwandten sprechen hiemit allen, die ihnen anlässlich der Abberufung ihrer innigstgeliebten Tochter, Nichte, Schwägerin, etc.,

**AMALIE**  
tröstend zur Seite standen und durch Blumen-spenden sowie durch die Anordnung der Trauerfeierlichkeiten ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben, ihren herzlichsten Dank aus.  
**POLA, am 5. Mai 1911.**

**Billige Bettfedern:**  
1 St. große, gute, geschlossene 2 K. 40 h; prima halboffene 2 K. 60 h; weiche, weiche 5 K. 10; weiche 4 K. 1 St. hochfeine Federweiche, geschlossene 40 h, 8 K.; 1 St. Dauen (plum), große 6 K. 7 K.; weiche, weiche 10 K. 10; weiche 12 K. Bei Abnahme von 5 St. gratis.  
**Fertige Betten:**  
aus dichtem reifen, blaue, weiche oder gelbe Seidung, 1 Tuchent, 180 cm lang, 120 cm breit, mit samt 22 Stoffen, je 80 cm lang, 60 cm breit, gefüllt mit weichen, grauen, sehr dichten Haunigen Bettfedern 16 K. 10 K., 14 K., 16 K.; Stoffen 2 K., 3 K. 50 h, 4 K. 20 h, 2 K. 10 K., 140 cm lang, 140 cm breit, 14 K. 70 h, 17 K. 80 h, 21 K. 90 h, 25 K. 100 h. Unterfedern, aus besten geschweiften Stahl, 180 cm lang, 110 cm breit, 12 K. 80, 14 K. 80, 16 K. 80, 18 K. 80, 20 K. 80, 22 K. 80, 24 K. 80, 26 K. 80, 28 K. 80, 30 K. 80. Bei Abnahme von 12 K. an gratis. Unentgeltlich gratis mit frank. Briefen. Briefliche Bestellungen in Definitio Nr. 28, Bismarckstr. 304

**OLLA**  
ist die nachweisbar beste hygienische Gummispezialität  
Jedes Stück ist fachlich geprüft.  
„OLLA“-Gummi ist zu haben in allen Apotheken, besseren soliden Droguerien etc. — Zwei Jahre Garantie. — Musterkollektionen 12 Stück sortiert 5 K. „OLLA“-Gummi ist von mehr als 2000 Aerzten als das Verlässlichste empfohlen. — Bestehen Sie aber darauf, dass Ihr Lieferant Ihnen „OLLA“ gibt. — Interessante Preisliste gratis von der „OLLA“-Gummi-Zentrale 167  
Wien, 11/333 Praterstr. 57.  
Hauptdepot: „Histrin“ POLA.

**In Paris**  
Ist das Volk klug, erspart viel Geld u. die Frauen bleiben länger jung. Die sichere Anfertigung, das Erscheinen der Kinder ganz in das Belieben der Eltern zu stellen, sendet diskret gegen 60 h österr. Briefmarken  
A. Kaupa  
Berlin SW 292  
Lindenstr. 51.

**„Der Anker“**  
Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien.  
Gegründet 1858.  
Gesamtaktiva Ende 1909 . . . 185 Millionen Kronen,  
Versicherungsbestand Ende 1909 575 „ „  
Auf Grund von „Anker“-Polizzen wurden bis Ende 1909 zirka 380 Millionen Kronen zur Auszahlung gebracht.  
Die Gesellschaft übernimmt zu mäßigen Prämien u. a.: Erlebens- und Ablebensversicherungen mit und ohne Gewinnanteil, mit doppelter Auszahlung, Aussteuerversicherungen auch ohne ärztliche Untersuchung, Versicherungen mit fallender Prämie und — statt Prämieeinhebung — Dividendenauszahlung in den letzten 5 Jahren der Versicherung, Rentenversicherungen etc. etc.  
Die „Anker“-Polizze ist eine Weltpolizze, da die Giltigkeit der Versicherung bei Berufs- oder Aufenthaltswechsel (in welchem Teile der Welt immer) nicht berührt wird. Die „Anker“-Polizze ist unverfallbar, da dieselbe nach dreijährigem Bestande, solange die Prämienreserve zur Deckung ausreicht, in voller Höhe in Kraft bleibt.  
Auskünfte erteilt und Versicherungsanträge nimmt entgegen  
**Alexander Ranzenhofer**  
Oberbeamter des „Anker“  
Pola, Hotel Zentral.

**Kreditno i eskomptno društvo - Pola**  
r. z. s. o. l.  
**Kredit- u. Eskompteverein in Pola**  
r. g. m. b. H.  
**Via Giosuè Carducci 45**  
Amtsstunden von 9 bis 12 vorm. und von 3 bis 6 nachm.  
übernimmt a) Geldeinlagen gegen Verzinsung, zu 4 1/2 %  
b) Einlagen auf Kontokorrente und  
c) Wocheneinlagen für Anteile;  
gewährt den Mitgliedern Vorschüsse und Kredite zur Verbesserung ihrer finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse; besorgt Inkasso, eskomptiert Akzepte und befaßt sich mit Geldwechseln; erteilt bereitwilligst Auskünfte in jeder bankgeschäftlichen Transaktion. 95

DEPOTS IN DEN MEISTEN APOTHEKEN!

Herbavy's Unterphosphorigsäure  
Nur echt mit unterstehender Schutzmarke  
Verbavy's

**Kalk-Eisen-Sirup.**  
Seit 41 Jahren ärztlich erprobt und empfohlener Brustsirup. Wirkt schleimlösend, kräftigend, appetitanregend. Beschleunigt Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für Blut-Knochenbildung, insbesondere bei schwächlichen Kindern.  
Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Postung.  
Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:  
**Dr. Hellmanns Apotheke „Zur Barmherzigkeit“**  
(Herbavy's Nachfolger). Depots bei den Herren Apothekern in Pola.

**Aromatische Essenz**  
Seit 30 Jahren eingeführte und bekannst bewährte schmerzstillende und muskelkräftigende Einreibung. Beruhigt und befreit schmerzhaft Zustände in den Gelenken und Muskeln sowie auch nervöse Schmerzen.  
Preis einer Flasche 2 K, per Post 40 h mehr für Postung.  
WIEN, VII/1  
Kaiserstrasse 73-75.

Kein Kaufzwang!      Höchste Solidität!      Kein Kaufzwang!

# Größtes Konfektionshaus des Küstenlandes

☛ für Herren, Damen und Kinder ☛

## Schneider-Atelier ersten Ranges

### IGNAZIO STEINER

Görz

Piazza Foro **Pola** Piazza Foro

Triest

# ☛☛☛ Frühjahrs-Neuheiten ☛☛☛

in allen Abteilungen eingetroffen.

**Neuheiten für Damen:** Kostüme, Mäntel, Regenmäntel, Kimonos, Raglans.

**Neuheiten für Damen:** Blusen, Schossen, Schiafröcke, Jupons und Wäsche.

**Neuheiten für Damen:** Echarpes, Mützen, Golfjacken und Strauß-Boas.

**Neuheiten für Herren:** Sacco-Anzüge, Salon-, Frack-, Smoking-, Bonjours und Sport-Anzüge.

**Neuheiten für Herren:** Überzieher, Sleafers, Raglans, Lodenpellerinen und Regenmäntel.

**Neuheiten für Herren:** Gilets, Hosen, Wäsche, Mützen, Krawatten.

**Neuheiten für Knaben:** Sacco-Anzüge, Matrosenkleider, Gambetta, Raglans, Bordsaccos, Pellerinen, Regenmäntel.

**Neuheiten für Mädchen:** Kostüme, Matrosenkleider, Pellerinen, Regenmäntel, Mützen.

**Neuheiten für Kinder:** Stoff- und Voile-Kleidchen, Mäntel, Bordsaccos, Schürzen, Mützen.

## Braut-Ausstattungen.

**Solide Arbeit.**

**Flottenrockanzüge**  
in jeder Größe.

**Exakte Ausführung**

Bekannt billige Preise!

Bekannt billige Preise!